

	<p>Objekt: Ackerfläche mit alter Flurteilung auf dem Teutoburger Wald (Veldrom)</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de</p> <p>Sammlung: Kunstgeschichtliche Sammlung</p> <p>Inventarnummer: K 2010/0035/2010</p>
--	---

Beschreibung

Der Künstler E. A. Heumann legte mit diesem Aquarell nicht nur eine gelungene Ansicht des Teutoburger Waldes vor, sondern durch das Festhalten der alten Flurteilung auch ein historisches Zeugnis für das Land Lippe: Die sanften Hügel der lippischen Landschaft sind in gelbgrüner Farbe wiedergegeben, die an den Sommer erinnern. Der dunkel bewegte Himmel, lässt den Betrachter unweigerlich an ein Sommergewitter denken, das am späten Nachmittag Abkühlung bringt. Zwischen den Wiesen und Ackerflächen sind wenige trennende Busch- und Baumreihen zu sehen, auch Häuser treten nur vereinzelt auf.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Aquarell

Maße:

(H X B X T) 38 x 58 x 2,5 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1938
 wer E. A. Heumann
 wo Veldrom (Horn-Bad Meinberg)

[Geographischer
Bezug]

 wer
 wo Lippe (Fluss)

Schlagworte

- Gemälde
- Landschaft
- Landschaftsmalerei

Literatur

- Banghard, Karl (2008): Senne und Teutoburger Wald. Bielefeld
- Hegenberg, Monika und Scheef, Vera (2010): Alles nur Landschaft. Brake
- Schulze, Johannes (1989): Geschichte der Gemeinden Kempen, Feldrom, Veldrom. Horn-Bad Meinberg